

## **Björn Bremer, CEO und CCO von Ogilvy Deutschland**

Zweifach ausgezeichnet als einer der "Top Ten einflussreichsten Menschen in der Werbebranche unter 30", ist Björn Bremer (45) heute Chief Creative Officer und Chief Executive Officer bei Ogilvy Deutschland. Mit einflussreichen Arbeiten für die Deutsche Bahn, Coca-Cola und Siemens katapultierte er das Frankfurter Office zum ersten Mal auf Platz 48 der "Most Creative Agencies in the World". Im Jahr 2019 legte er nach und landete die Agentur auf Platz 42. Björns Ambition ist es, die Agentur zu einer weltweit relevanten Creative Company zu entwickeln, angetrieben von seiner Vision Creativity+. Unter seiner Leitung erlangte die deutsche Ogilvy-Gruppe eine Shortlist-Auszeichnung als eines der innovativsten Unternehmen der Welt.

Seine umfangreiche internationale Erfahrung in der Werbewelt umfasst GREY London, GREY New York, Wieden+Kennedy Amsterdam, DDB Berlin und M&C Saatchi.

Björn hat natürlich auch zahlreiche Awards gewonnen, darunter einen Euro Effie Grand Prix, einen EPICA Grand Prix, Eurobest Grand Prix, Cannes Lions, Clios, D&Ads, zwei Kampagnen des Jahres und den 'Prix Un Certain Regard' beim richtigen Cannes Filmfestival – nicht dem Werbefestival. Was Björn aber am meisten antreibt, ist wenn Leute auf der Straße oder in den Medien über seine Arbeiten sprechen. Das nennt er "Work of Mouth" - ein Cocktail aus Mundpropaganda und seiner Abneigung gegen das Gerede in der Werbelandschaft. Das ist wahrscheinlich der Grund, warum zu den Fans seiner Arbeiten auch Rudi Völlner, Jamie Oliver und Angela Merkel gehören. Sheryl Sandberg, COO von Facebook, bezeichnete 2019 in Cannes seine vielfach ausgezeichnete Arbeit für die Deutsche Bahn als "Zukunft der Werbung".

Noch immer träumt er davon, ein professioneller Freeride-Skifahrer zu werden, wenn er mit seinen drei Kindern in Berlin über den Spielplatz tobt.